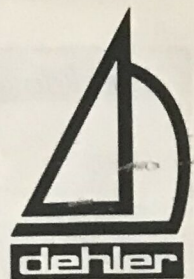


DEHLYA 22

Selbstbauboot



Elektrik

Baupaket Nr. 08

Best. Nr. 02 08 01

Benötigtes Hilfswerkzeug

Bohrmaschine
Bohrer Ø 2; 6; 6,5 und 10 mm
Schraubendreher 2 mm
Kreuzschlitzschraubendreher Gr. 1, 2
Klebeband
Messer

Benötigtes Hilfswerkzeug

Kleine Flachfeile (Schlüsselfeile)
Maul- oder Ringschlüssel Gr. 8
Verdünner (z.B. Azeton)
Putzlappen
Bleistift

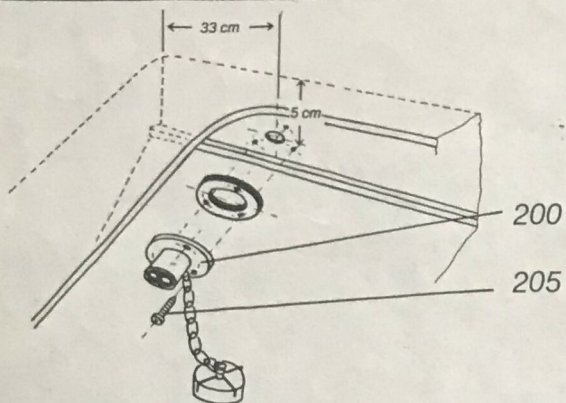
Stückliste

Bestell-Nr.	Menge	Bezeichnung
02 08 01 010	1	Kabelsatz
02 08 01 100	1	Seitenlaterne
02 08 01 110	1	Stecker 2-polig
02 08 01 120	1	O-Ring 7x2,5
02 08 01 150	1	Halter für Hecklaterne
02 08 01 160	1	Schelle
02 08 01 170	2	Sechskant-Schraube M 5x10
02 08 01 200	1	Steckdose 2-polig
02 08 01 205	3	Linsen-Blech-Schraube B 2,9x13
02 08 01 220	1	Topplaterne
02 08 01 230	1	Stecker 2-polig
02 08 01 240	1	O-Ring 7x2,5
02 08 01 260	1	Haltebügel für Topplaterne
02 08 01 265	2	Linsen-Blechschrabe B 4,8x16
02 08 01 280	1	Steckdose 2-polig
02 08 01 285	3	Linsen-Blechschrabe B 2,9x13
02 08 01 300	1	Hecklaterne
02 08 01 310	1	Stecker 2-polig
02 08 01 320	1	O-Ring 7x2,5
02 08 01 350	1	Halter für Heckleuchte
02 08 01 360	1	Schelle
02 08 01 370	2	Sechskant-Schraube M 5x10
02 08 01 390	1	Steckdose 2-polig
02 08 01 395	3	Linsen-Blechschrabe B 2,9x13
02 08 01 420	1	FFKU-Rohr 1,4 m
02 08 01 430	1	Flexen-Rohrschale 0,3 m
02 08 01 450	1	Verteilerleiste 4-fach
02 08 01 455	2	Linsensenk-Blechschr. B 3,9x19
02 08 01 470	1	Abdeckung klein

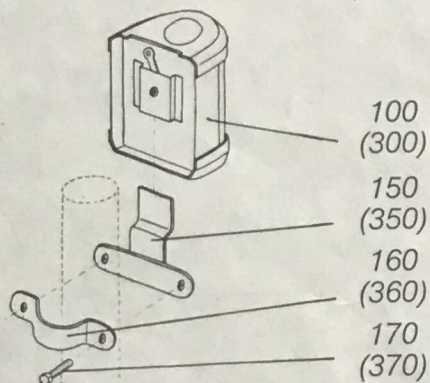
Stückliste

Bestell-Nr.	Menge	Bezeichnung
02 08 01 475	4	Linsensenk-Blechschr. B 3,5x9,5
02 08 01 500	2	Innenleuchte
02 08 01 510	4	Soffitten Birne
02 08 01 520	4	Linsensenk-Blechschr. B 3,5x13
02 08 01 530	4	Roka-Wanzen
02 08 01 550	1	FFKU-Rohr 2 m
02 08 01 555	1	Flexen-Rohrschale 0,4 m
02 08 01 570	1	Schalpaneel komplett verkabelt
02 08 01 580	6	Linsensenk-Blechschr. B 3,5x13
02 08 01 600	1	Abdeckung groß
02 08 01 605	6	Linsensenk-Blechschr. B 3,5x9,5
02 08 01 620	1	Batterie
02 08 01 630	1	Batterieklammer +
02 08 01 640	1	Batterieklammer -
02 08 01 660	1	Spanngurt mit Schnalle
02 08 01 670	1	Gurtband 40 cm lang
02 08 01 680	1	Hülsenmutter M 5
02 08 01 682	1	Scheibe B 5,3
02 08 01 684	1	Linsensenk-Schraube M 5x10
02 08 01 690	1	Scheibe B 5,3
02 08 01 692	1	Linsensenk-Blechschr. B 4,8x32
02 08 01 700	2	Holzleiste 30x20x180 mm
02 08 01 705	4	Linsensenk-Blechschr. B 4,8x32
02 08 01 740	10	Selbstklebeplatte
02 08 01 742	10	Linsensenk-Blechschr. B 2,9x9,5
02 08 01 744	10	Kabelbinder
02 08 01 750	1	Draht Ø 3 mm x 1,4 m
02 08 01 760	1	Gedilon

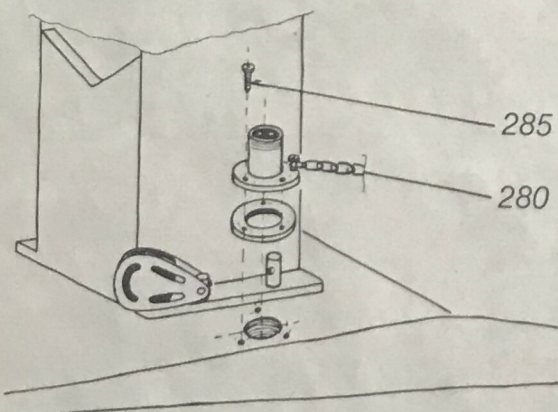
Steckdose im Ankerstauraum



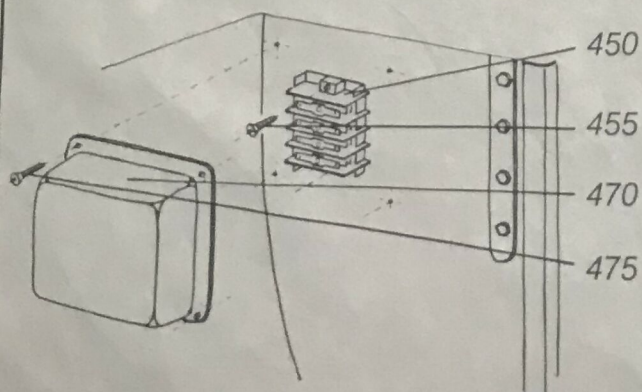
Befestigung Bug-Hecklaterne



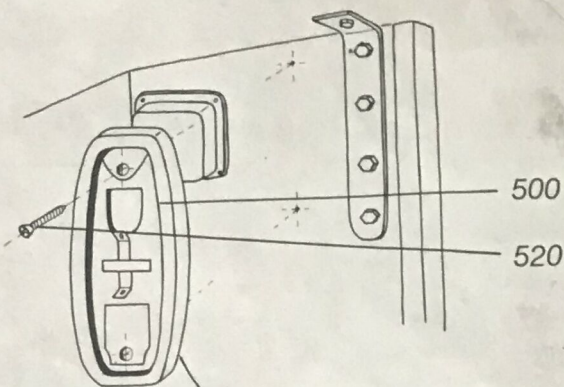
Steckdose Topplaterne



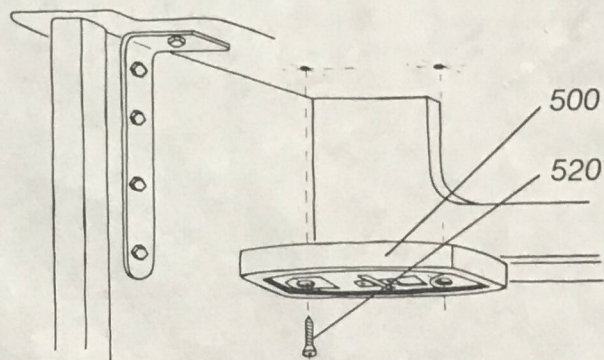
Verteilerleiste mit Abdeckung



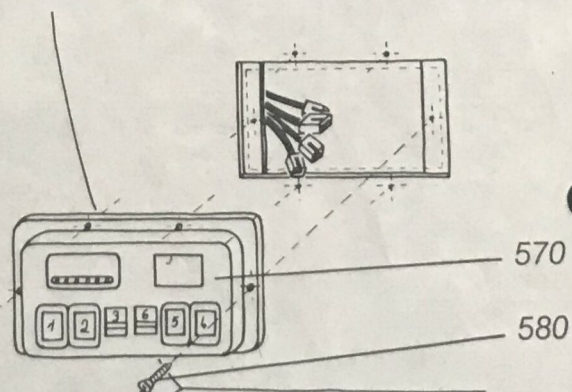
Beleuchtung Vorschiff



Beleuchtung Salon

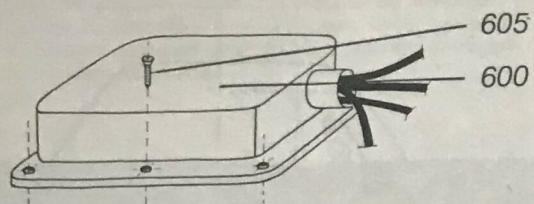


Befestigung E-Panell

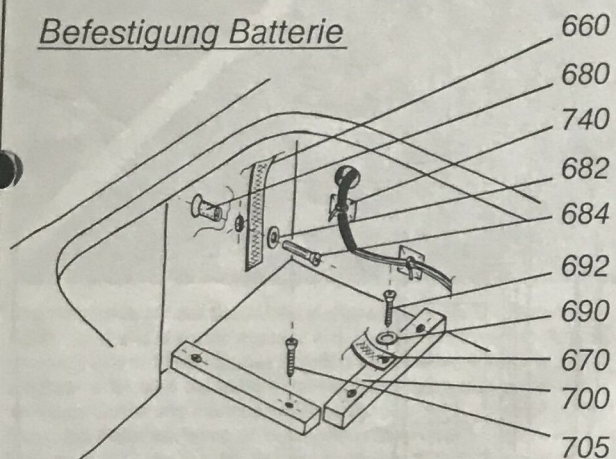


- 1 - Schalter - frei
- 2 - Schalter - frei
- 3 - Sicherung - frei
- 4 - Schalter - Bugleuchte, Heckleuchte
- 5 - Schalter - Topleuchte
- 6 - Sicherung - Innenbeleuchtung, Positionsleuchte

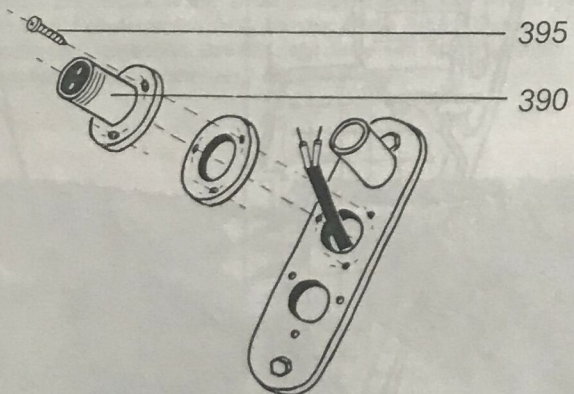
Abdeckung groß



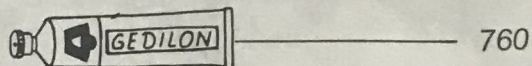
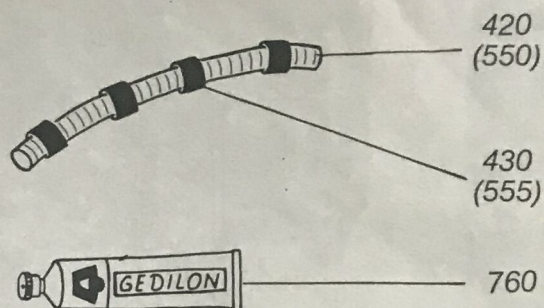
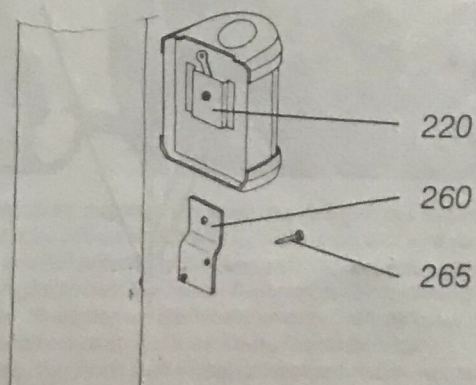
Befestigung Batterie



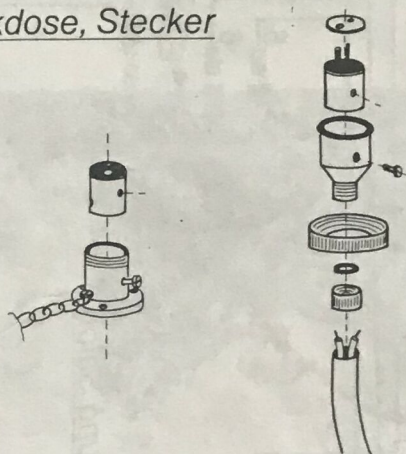
Steckdose Hecklaterne



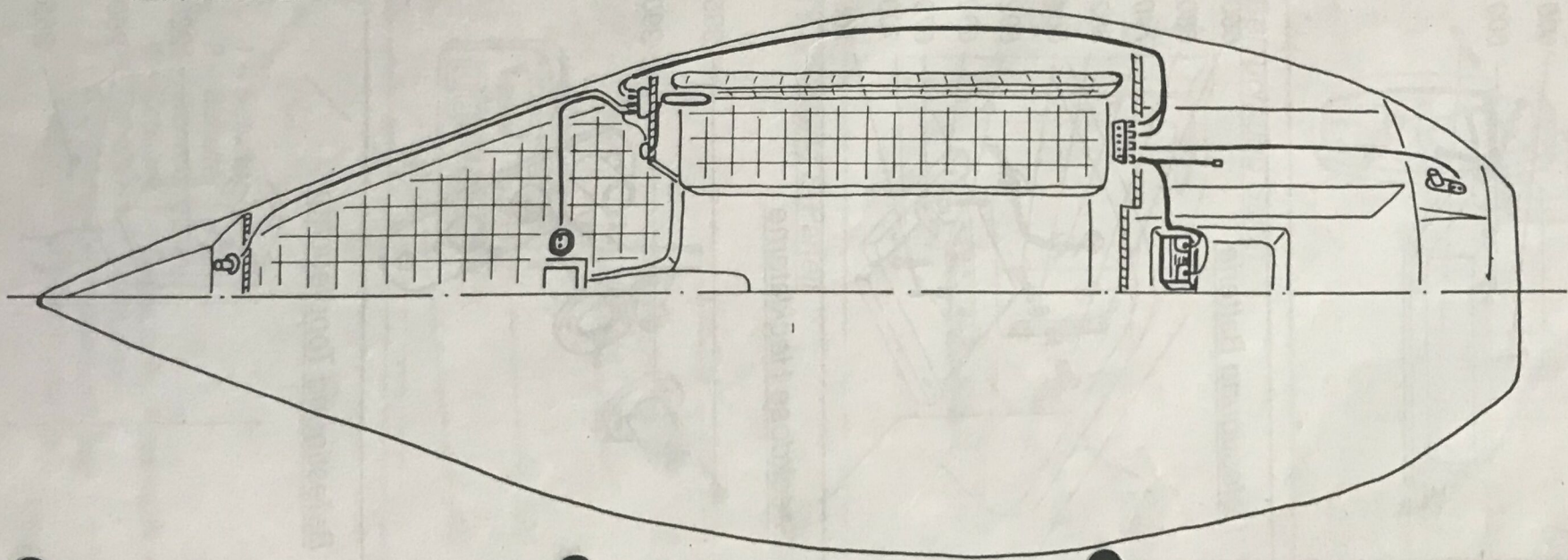
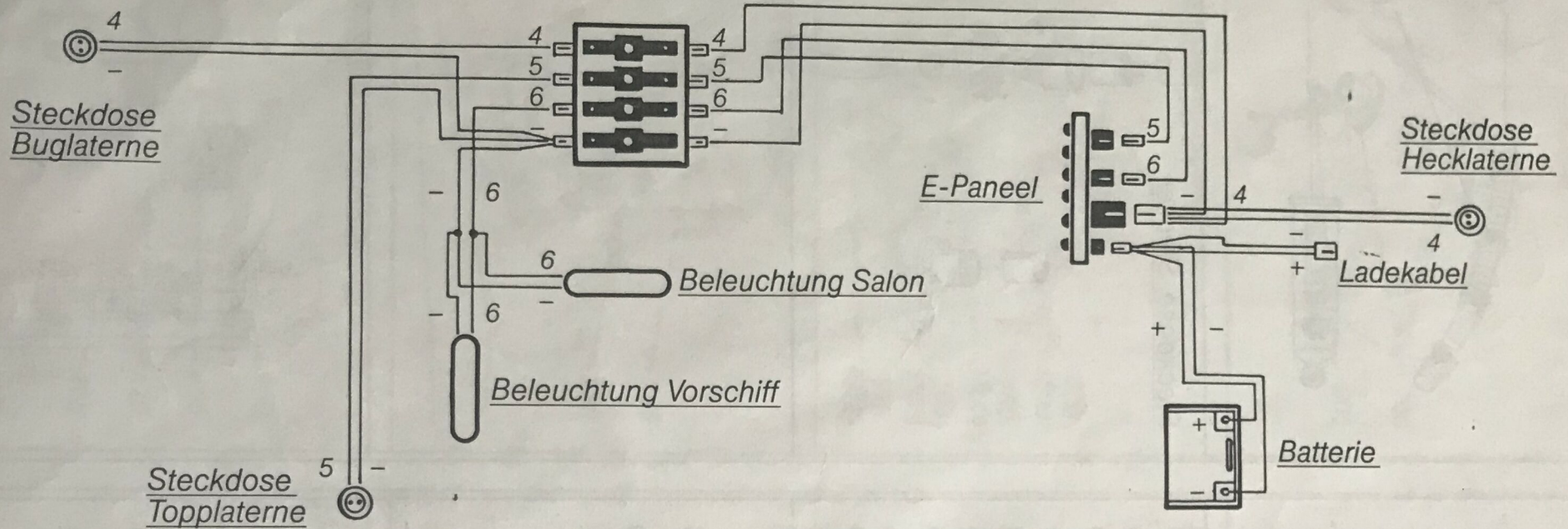
Befestigung Toppleuchte



Steckdose, Stecker

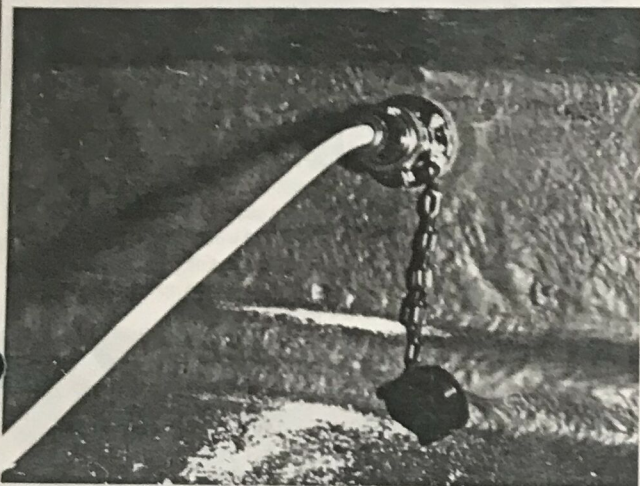


Schaltplan DEHLYA 22

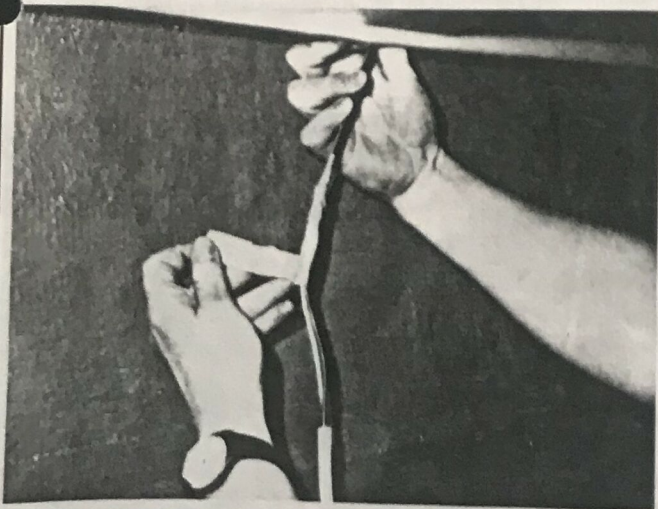


Elektrik

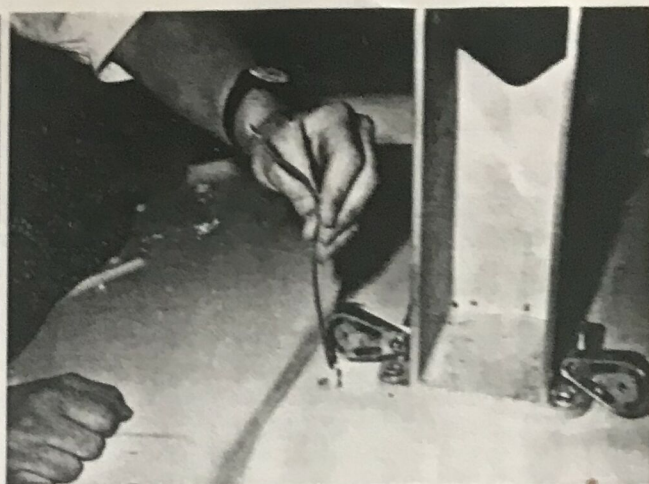
Dieses Baupaket ist mit seinen vielen Kleinteilen so umfangreich, daß es sinnvoll ist, vor Beginn die Stückliste zu kontrollieren und die Kleinteile den einzelnen Baubereichen, wie Steckdosen, Verteilerleiste oder auch Befestigung der Batterie zuzuordnen. Weiter haben wir alles soweit vorbereitet, daß auch ein ungeübter Bastler mit dem Zusammenbau fertig wird. Lesen Sie die Anleitung vorher aufmerksam durch und verfolgen Sie, anhand des Stromlaufplans, die einzelnen Kabelsätze.



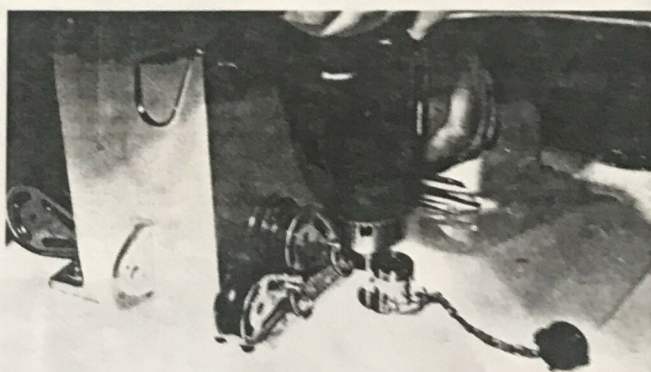
Begonnen wird mit der Steckdose im Ankerstauraum. Die hintere Schottwand wird in einem Abstand von ca. 33 cm von der Stb-Außenkante mit einem 10 mm Bohrer durchbohrt. Ein leicht schräges ansetzen erleichtert die spätere Kabeldurchführung. Das Kabel wird zwischen Schott und Innenverkleidung zur Stb-Seite/Vorschiff geführt. Damit das Kabel weiterhin richtig angeschlossen werden kann, wird die Steckdose 200, wie aus der Skizze ersichtlich, zerlegt, in richtiger Reihenfolge auf das Kabel gesteckt, und fachgerecht befestigt. Hierbei ist darauf zu achten, daß das blaue Kabel immer in der kleineren Öffnung befestigt werden muß. Danach wird die Bohrung mit Gedilon 760 ausgefüllt. Die Steckdose wird an die richtige Position gehalten und mit einem 2 mm Bohrer werden die Bohrungen für die Befestigungsschrauben 205 vorgebohrt. Das Bild zeigt die bereits fertig montierten und angeschlossenen Kabel der 2-farbigten Buglampe.



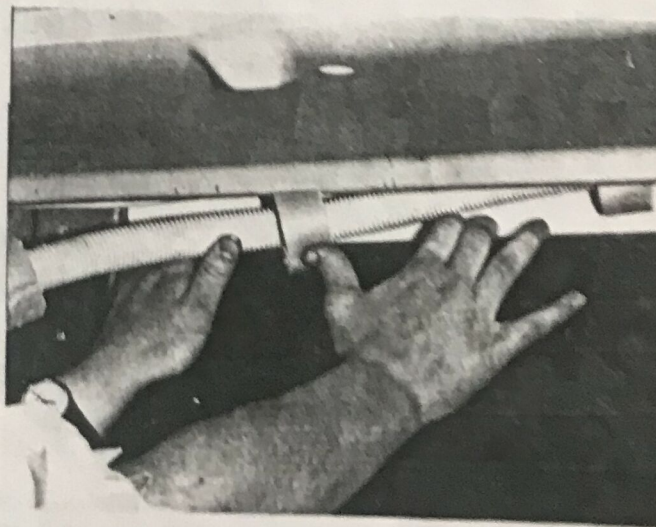
Den Draht 750 haben wir zugelegt, um Ihnen das Verlegen des Kabels für die Decksteckdose 280 zu erleichtern. Der Führungsdraht wird von außen in die am Mastfuß befindliche Bohrung gesteckt und durch einen Helfer nach innen geschoben. Die beiden Kabel mit der Bezeichnung minus (-) und fünf (5) werden mit Klebeband an dem Draht befestigt. Nun läßt es sich problemlos im Wulst der Decksinnenschale zur Außenkante führen. Von innen muß es jedoch nachgeschoben werden, um ein Lösen der Verbindung zu verhindern.



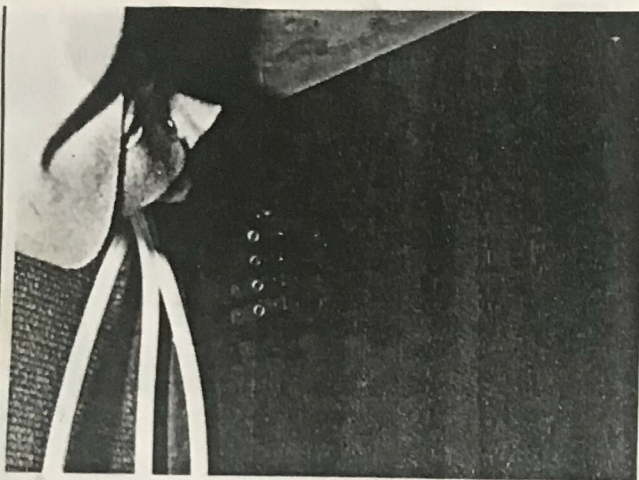
Dieses Bild zeigt das durchgeführte Kabel der Steckdose für das Topplicht.



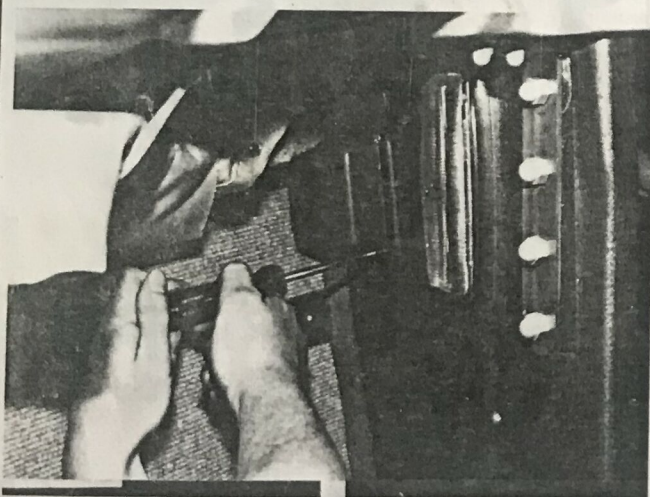
Nachdem Sie das Kabel an der Steckdose Topplaterne 280 angeschlossen haben, wird die Bohrung mit Gedilon eingedichtet, und die Bohrungen der Befestigungsschrauben 285 werden mit einem 2 mm Bohrer vorgebohrt.



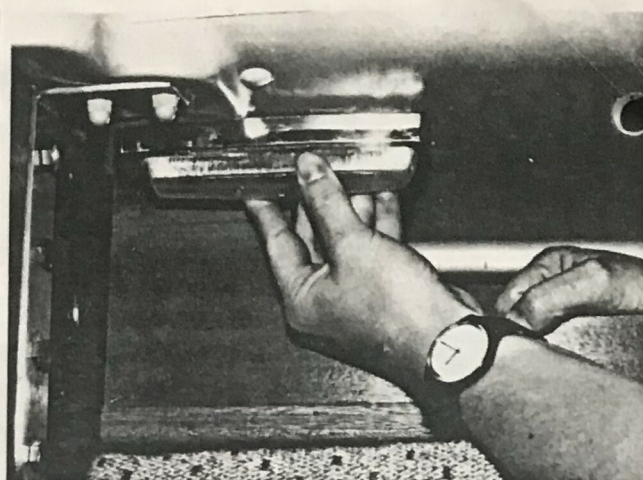
Um eine komplizierte Befestigung der Innenkabel zu vermeiden, haben wir zwei Leerrohre beigelegt, die, wie auf dem Bild zu sehen, gleichmäßig mit den Flexen/Rohrschalen versehen werden, die vorher von Ihnen zu 4 cm Ringen zugeschnitten werden müssen. Durch diese Leerrohre lassen sich die Kabel leicht vom Vorschiff bis in den hinteren Cockpit-Stauraum (Backskiste) durchschieben bzw. verlegen.



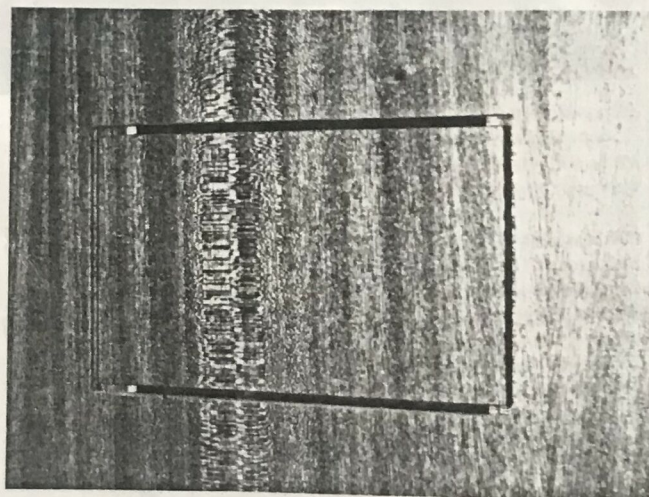
Dieses Bild zeigt die aus dem Leerrohr von vorn und achtern kommenden Kabelstränge. Deutlich ist auch die Verteilerleiste 450 zu sehen, die am Stb-Schott/Vorderwand montiert wird. Diese sollte soweit wie möglich in die vordere obere Ecke montiert werden, aber noch so, daß sich die Abdeckkappe 470 klein mit den Schrauben 475 befestigen läßt.



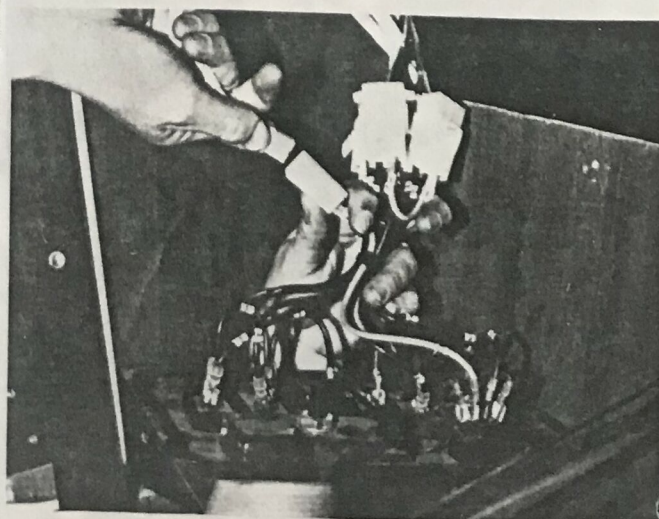
Hier kann man sehr schön die bereits montierte Innenleuchte 500 sehen, die mit den beiden Schrauben 520 ohne vorbohren an das Schott montiert wird. Vorher sollte das Kabel angeschlossen und die Austrittsseite des Plastikrahmen der Lampe ein wenig aufgefellt werden, damit sie später sauber anliegt. Der Stromlaufplan zeigt sehr deutlich, welche Kabel wo angeschlossen werden müssen.



Durch die Schottwand und das Schwalbennest müssen zwei 6 mm Bohrungen so angebracht werden, daß das zweite Kabel für die Innenleuchte möglichst unsichtbar durchgeführt wird. Die Innenleuchte wird ebenfalls angeschlossen, Kabelaustritt ausgefeilt und die Lampe mit den beiden Schrauben 510 nach dem Vorbohren mit einem 2 mm Bohrer an der Decksinnenschale festgeschraubt.

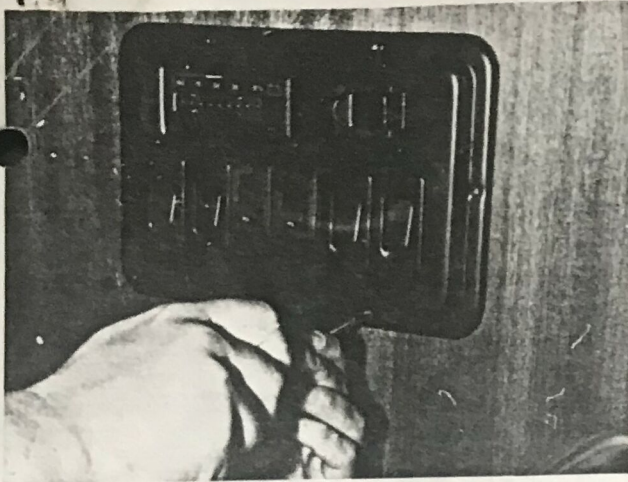


Den Platz für das Schaltpaneel 570 haben wir schon ausgefräst. Mit einem leichten Stoß aus der Stb-Backskiste wird das Holzteil entfernt.

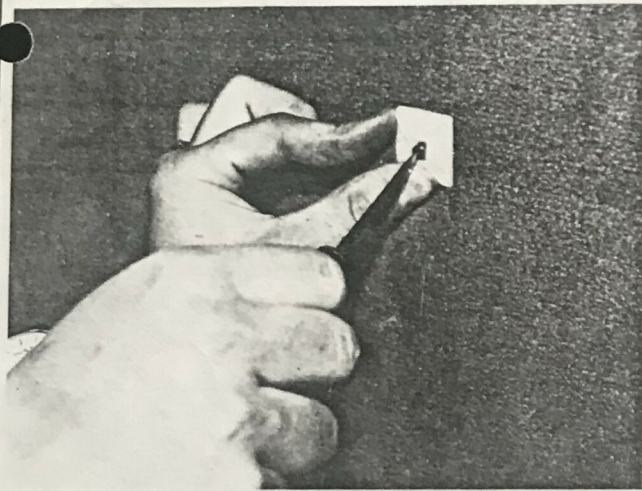


Das Schaltpaneel ist vorbereitet, in der Backskiste hängen ebenfalls die bereits durchgeführten und angeschlossenen Kabel zum Vorschiff. Der Stromlaufplan zeigt Ihnen noch einmal die Anschlußart. Weiter haben wir die Kabelstecker in der Größe so ausgeführt, daß ein Vertauschen unmöglich ist.





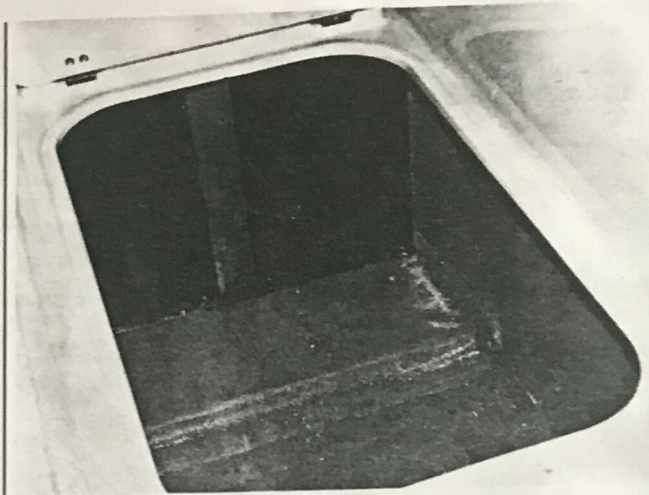
Das Schalpaneel wird in die Öffnung geführt. Die Bohrlöcher vorgestochen und mit den Schrauben 580 festgeschraubt.



Von dem Schaltpaneel zu der Batterie werden die Kabel mit den Selbstklebeplatten sauber geführt. Wir haben Ihnen 10 dieser Platten beigelegt, die in gleichmäßigen Abständen angebracht werden sollten. Zusätzlich werden die Selbstklebeplatten, wie das Bild zeigt, mit den Schrauben 742 festgeschraubt ...



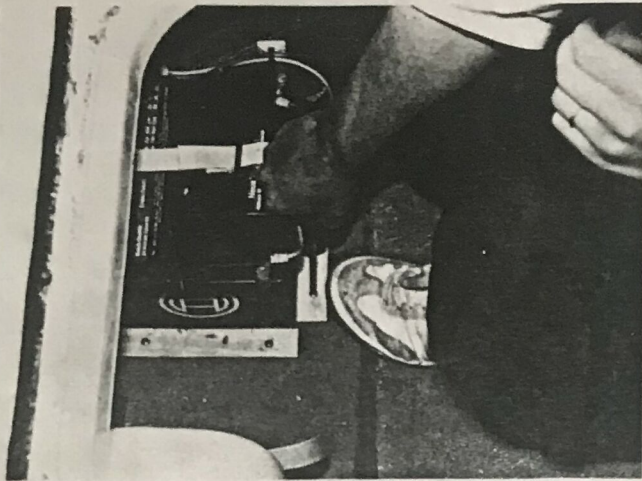
... und das Kabel durch die Schlaufe 744, wie hier zu sehen, gehalten. Die Austrittsöffnung für das Batteriekabel ist bereits vorgebohrt, so daß der Weg vorgegeben ist.



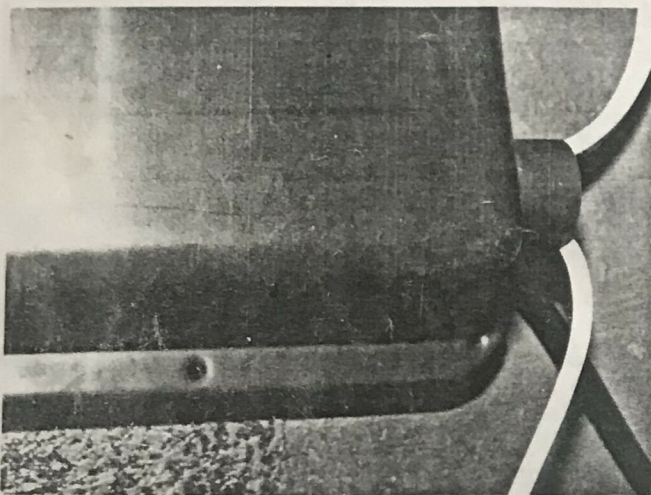
Dieses Bild zeigt bereits den einlaminierten Holzstuhl für die Batterie. Die Holzleisten 700 werden mit 4,5 mm vorgebohrt. Anschließend wird die Batterie an ihren Platz gestellt und so mit den Leisten eingeschlossen, daß ein Verrutschen nicht mehr möglich ist. Nun werden die Bohrungen der Leisten auf dem Sitz der Batterie wieder entfernt, die Löcher für den Holzstuhl mit einem 2 mm Bohrer vorgebohrt und die Leisten 700 mit den Schrauben 705 befestigt.



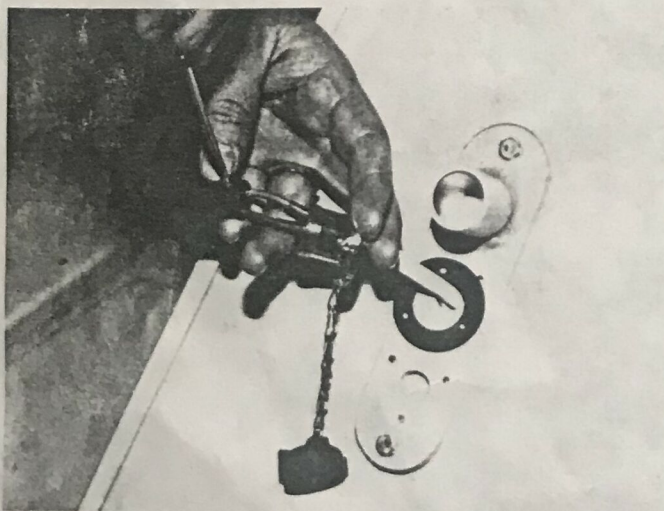
Genauso sollte mit dem Gurtband 660 vorgegangen werden. Die Bauart der Batterie schreibt die Abmessungen praktisch vor. Das Gurtband 670 wird auf der Holzleiste mit Scheibe 690 und den Schrauben 692 befestigt. Auch hier wird mit einem 2 mm Bohrer vorgebohrt. Das Gurtband 660 wird mit Schraube 684 und Hülsenmutter 680 montiert. Für die Hülsenmutter wird mit einem 6,5 mm Bohrer vorgebohrt. Sie wird von innen durch die Schottwand gesteckt.



Die Batterie ist fertig angeklemmt. Die Holzleisten werden noch einmal nachgezogen.



Die Abdeckung groß 600 wird in der Backskiste mittig auf den Ausschnitt (E-Paneel) mit den Schrauben 605 befestigt.



Für die Montage der Steckdose Hecklaterne 390 muß mit einem 10 mm Bohrer durch das mittlere Loch des Flaggenstockhalters gebohrt werden. Nun legen Sie das Kabel durch das Leerrohr an der Sitzducht nach achtern. Die Steckdose wird zerlegt, in richtiger Reihenfolge auf das Kabel geschoben und wieder montiert. Anschließend wird das Bohrloch mit Gedilon 760 ausgefüllt. Nach dem Abdichten wird die Steckdose mit den Schrauben 395 auf dem Flaggenstockhalter befestigt.

Bevor die Positionslichter aufgesteckt werden, müssen verschiedene Halter an Bugkorb, Heckstütze und Mast befestigt werden. An Bugkorb und Heckkorb werden die Halter 150/350 mit den Befestigungsbügeln 160/360 und den Schrauben 170/370 festgeschraubt.

In ca. 1,60 m Höhe wird das Topplicht (Dampferlicht) befestigt. Die Löcher sind bereits vorgebohrt, so daß nur noch der Halter 260 mit den Schrauben 265 angebracht werden muß.



Jetzt sollten Sie die 2-farbige Buglaterne, die Topplaterne (Dampferlaterne) und die weiße Hecklaterne aufstecken, die Schalter umlegen und kontrollieren ob, wie in unserem Schaltplan vorgesehen, die Anlage funktioniert.

Wir sind sicher, daß keine Probleme auftreten und dürfen an dieser Stelle nur erinnern, daß Korrosionen jeder Art immer wieder für den Ausfall der Beleuchtung sorgt. Jährliches Einsprühen der Kontakte mit Marine Spray gewährleistet Ihnen über lange Jahre einwandfreie Funktion der elektrischen Anlage.

Sehr geehrter DEHLYA 22-Eigner,

wir hoffen, Sie hatten keine Probleme beim komplettieren Ihrer neuen Segelyacht. Nach sorgfältiger Studie der Baubeschreibung und deren genauer Einhaltung sollte Ihnen der Ausbau der DEHLYA 22 keine Schwierigkeiten bereitet haben. Wenn Sie dennoch etwas nicht verstanden haben, teilen Sie es uns bitte mit. Wir sind ständig bemüht, Verbesserungsvorschläge in die Baubeschreibungen der DEHLYA 22 einfließen zu lassen. Bei Nachbestellungen einzelner Teile des Baupaketes geben Sie uns bitte immer die Paket-Nr., die Artikel-Nr. und die Artikelbezeichnung an. Nun wünschen wir Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen DEHLYA 22 und Mast- und Schotbruch,

Ihre Dehler-Crew

DEHLER-Yachtbau GmbH
Im Langel, Telefon 02903/6405
5778 Meschede-Freienohl

